

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0394/11	Datum 16.09.2011
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	27.09.2011	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	19.10.2011	öffentlich	Beratung
Stadtrat	17.11.2011	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum 31.03.2011

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Gliemer + Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010/2011 der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum Bilanzstichtag 31.03.2011 zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss zum 31.03.2011 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 89.587,39 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 7.699,84 EUR festzustellen;
 - den Jahresüberschuss in Höhe von 7.699,84 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 26.849,53 EUR zu verrechnen und den neuen Gewinnvortrag in Höhe von 34.549,37 EUR auf neue Rechnung vorzutragen;
 - dem Geschäftsführer, Herrn Alfred Raabe, für das Geschäftsjahr 2010/2011 Entlastung zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.			x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) II/01	Sachbearbeiter Herr Liebig	Unterschrift Herr Koch
----------------------------	-------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.03.2012
-----------------------------------	------------

Begründung:

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum Bilanzstichtag 31.03.2011 erhielt von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Gliemer + Partner GmbH einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk (Anlage 1).

Der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.04.2010 bis 31.03.2011 ist als Anlage 4 beigelegt. Der Wirtschaftsprüfer hält die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht für zutreffend.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäfts-führungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Das Geschäftsjahr 2010/2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 7.699,84 EUR ab.

Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers

In der Stellungnahme des Abschlussprüfers zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter wird nachfolgende Aussage getroffen:

Nach dem abschließenden Ergebnis der Jahresabschlussprüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen des Abschlussprüfers ist die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet ist.

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Bilanz**Aktiva**

<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	<u>345,00 EUR</u> (Vj. 1.690,00 EUR)
--	---

Die Bilanzposition beinhaltet den Buchwert der angeschafften EDV-Software.

<i>Sachanlagen</i>	<u>311,00 EUR</u> (Vj. 606,00 EUR)
--------------------	---------------------------------------

Die Sachanlagen betreffen die Betriebs- und Geschäftsausstattung, insbesondere die Büroausstattung und die geringwertigen Wirtschaftsgüter.

<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	<u>8.880,74 EUR</u> (Vj. 10.854,77 EUR)
---	--

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden durch eine Saldenliste sowie eine Offene-Posten-Liste nachgewiesen. Vom Bestand wurden Wertberichtigungen in Höhe von 2.085,00 EUR abgesetzt.

<i>Sonstige Vermögensgegenstände</i>	<u>4.966,44 EUR</u> (Vj. 15.354,37 EUR)
--------------------------------------	--

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt bezüglich Umsatz- und Körperschaftsteuer.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten 73.715,61 EUR
(Vj. 51.704,36 EUR)

Der Kassenbestand ist durch das entsprechende Kassenbuch nachgewiesen und der Bankbestand durch Kontoauszug des Kreditinstitutes belegt.

Rechnungsabgrenzungsposten 1.368,60 EUR
(Vj. 4.892,88 EUR)

Unter diesem Posten werden Abschläge für Strom, Wasser und Abwasser periodengerecht abgegrenzt.

Passiva

Gezeichnetes Kapital 25.000,00 EUR
(Vj. 25.000,00 EUR)

Zum 31.03.2011 werden die Anteile von den folgenden Gesellschaftern gehalten:

	EUR	%
Landeshauptstadt Magdeburg	13.000,00	52,0
Verein selbständiger Gewerbetreibender, Markt- und Messereisender e. V.	3.000,00	12,0
Magdeburger Schaustellerverein e. V.	3.000,00	12,0
Interessengemeinschaft Innenstadt Magdeburg e. V.	3.000,00	12,0
Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.	3.000,00	12,0
	<u>25.000,00</u>	<u>100,0</u>

Steuerrückstellungen 5.860,38 EUR
(Vj. 2.032,10 EUR)

Die Steuerrückstellungen betreffen Gewerbe-, Körperschaft- und Umsatzsteuer.

Sonstige Rückstellungen 8.850,00 EUR
(Vj. 12.750,00 EUR)

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die voraussichtlichen Abschluss- und Prüfungskosten (6.000,00 EUR) sowie die Rückstellungen für Resturlaub (450,00 EUR), für die Erfüllung der Aufbewahrungspflichten (1.000,00 EUR), für Gerichtsverfahren (500,00 EUR) und für die Künstlersozialkasse (900,00 EUR).

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 154,70 EUR
(Vj. 1.588,90 EUR)

Es handelt sich um Verbindlichkeiten aus bezogenen Warenlieferungen und Leistungen, die durch eine Saldenliste und eine Offene-Posten-Liste nachgewiesen wurden.

Sonstige Verbindlichkeiten 15.172,94 EUR
(Vj. 16.881,85 EUR)

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Kautionen für Weihnachtsmarktstände (7,1 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten bezüglich Weihnachtstaler (2,7 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten aus Lohn und Kirchensteuer (1,5 Tsd. EUR) und übrige Sonstige Verbindlichkeiten (3,9 Tsd. EUR).

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse 501.154,58 EUR
(Vj. 490.507,83 EUR)

Diese Position beinhaltet Erlöse aus den Standgeldern (271,7 Tsd. EUR), der Elektro- und Wasserabrechnung (95,4 Tsd. EUR), der Weiterberechnung Werbekosten (42,4 Tsd. EUR), Müll (27,5 Tsd. EUR), der Weiterberechnung der Wachkosten (25,5 Tsd. EUR), den Budenmieten (22,2 Tsd. EUR) und aus sonstigen Erlösen wie z. B. Sponsoring (16,5 Tsd. EUR).

Sonstige betriebliche Erträge 1.792,05 EUR
(Vj. 2.451,51 EUR)

Ausgewiesen werden Vertragsstrafen, Mahngebühren und übrige Sonstige Erträge.

Materialaufwand 412.697,86 EUR
(Vj. 409.559,86 EUR)

Unter dieser Position werden die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (3,9 Tsd. EUR) und die Aufwendungen für bezogene Leistungen (408,8 Tsd. EUR) für die Durchführung des Magdeburger Weihnachtsmarktes 2010 ausgewiesen. Die bezogenen Leistungen setzen sich aus Fremdleistungen (229,8 Tsd. EUR), Gas/Strom/Wasser (81,8 Tsd. EUR), Werbekosten/Öffentlichkeitsarbeit (45,2 Tsd. EUR), Gebühren für die Nutzung der Fläche (26,5 Tsd. EUR) und Aufwendungen Miethütten (25,5 Tsd. EUR) zusammen.

Personalaufwand 30.264,14 EUR
(Vj. 29.092,15 EUR)

Die Position beinhaltet die vertraglich vereinbarten Vergütungen des Geschäftsführers einschließlich der Sozialabgaben und der durch die Gesellschafterversammlung beschlossenen Tantieme.

Abschreibungen 1.640,00 EUR
(Vj. 1.934,95 EUR)

Die Abschreibungen betreffen im Wesentlichen die immateriellen Vermögensgegenstände (1,3 Tsd. EUR) und die Sachanlagen (0,3 Tsd. EUR).

Sonstige betriebliche Aufwendungen 46.778,37 EUR
(Vj. 48.373,22 EUR)

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen Betriebs- (23,6 Tsd. EUR), Verwaltungs- (15,6 Tsd. EUR) und Vertriebsaufwendungen (5,2 Tsd. EUR) sowie übrige betriebliche Aufwendungen (2,4 Tsd. EUR) der Gesellschaft.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen 1,12 EUR
(Vj. 33,00 EUR)

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 3.865,30 EUR
(Vj. 1.519,81 EUR)

Die Position beinhaltet Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag sowie Gewerbesteuer.

Zusammenfassung

In fernschriftlicher Abstimmung im August/September 2011 empfahlen die Vertreter der Gesellschafterversammlung dem Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg einstimmig den geprüften Jahresabschluss 2010/2011 zur Kenntnis zu nehmen und den Jahresüberschuss zum 31.03.2011 in Höhe von 7.699,84 EUR auf neue Rechnung vorzutragen (Anlage 5).

Das Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich dem Vorschlag der Gesellschafterversammlung an.

Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH sollten daher angewiesen werden, den Jahresabschluss zum 31.03.2011 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 89.587,39 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 7.699,84 EUR festzustellen, den Jahresüberschuss in Höhe von 7.699,84 EUR auf neue Rechnung vorzutragen und den Geschäftsführer, Herrn Alfred Raabe, für das Geschäftsjahr 2010/2011 zu entlasten.

Das Prüfungsergebnis zum 31.03.2011 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft sind als Anlagen enthalten. Des Weiteren ist der Umlaufbeschluss der Gesellschafterversammlung vom August/September 2011 beigelegt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung im Dezernat Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen:

- 1 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- 2 Bilanz zum 31.03.2011
- 3 Gewinn- und Verlustrechnung
- 4 Lagebericht
- 5 Gesellschafterbeschluss vom 01.09.2011